

Bänke im Stadtteil

5. September 2023

1 von 1

Der Ortsvorsteher erläutert den anwesenden Gästen ausführlich, dass es aus der Verwaltung eine klare Anweisung bzw. einen ‚Schlüssel‘ zur Anzahl von Bänken in einem Stadtteil gibt. Dies bedeutet, dass es nicht die Möglichkeit gibt, zusätzliche Bänke im Stadtteil aufstellen zu lassen. Sobald an einem Ort eine neue Bank installiert werden soll, muss an anderer Stelle eine Bank abgebaut werden. Dies ist immer wieder Thema in Ortsbeiratssitzungen und es sollte dringend angeregt werden, dass man den Magistrat dazu auffordert, Beschlüsse, die nicht mehr zeitgemäß sind, dringend zu überarbeiten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Es folgt der Hinweis, dass im Bereich Schenkelsberg mittlerweile drei Bänke nicht mehr vorhanden sind, zwei sind bereits vor zwei Jahren abgebaut (ebenso der dazugehörige Mülleimer) und nicht wieder installiert worden, eine dritte wurde vor Kurzem durch Vandalismus zerstört.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert das Umwelt- und Gartenamt auf, die drei nicht mehr vorhandenen Bänke auf dem Schenkelsberg (siehe oben) zu erneuern und dazu Stellung zu nehmen, warum bisher keine Erneuerung erfolgte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, wie in der HGO § 66, Abs. 2, vorgegeben, bezogen auf die Transparenz zu agieren. Das bedeutet insbesondere die Veröffentlichung der in Magistratssitzungen gefassten Beschlüsse, die unmittelbare Auswirkungen auf die Stadtteilpolitik haben, wie z. B. ‚Standorte Bänke‘.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin